



11/1	Sept.– Okt.	<p>Entwicklung eines Projektplans und einer Geschäftsidee; Festlegung des Unternehmensnamens, Wahl der/des Vorstandsvorsitzenden und von Abteilungsleiter/innen</p> <p>Online-Einschreibung und Registrierung bei JUNIOR, Beantragung der Genehmigung der Geschäftsidee</p> <p>Suchen eines geeigneten „Wirtschaftspaten“ und ggf. weiteren Unternehmenspartnern (Coaches)</p> <p>Klärung der Art der weiteren Leistungsnachweise und der Bewertungskriterien</p>	<p>Referate zu Fachthemen</p> <p>Organisationsleistung (Zeitplanung, Zielerreichung, Effizienz, Flexibilität)</p>
11/1	Okt. – Nov.	<p>In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept, ggf. Web-Auftritt, Produktgestaltung, Marktforschung; Übernahme der Verantwortungsbereiche lt. Organigramm des JUNIOR-Unternehmens</p> <p>Festlegung der weiteren Leistungsnachweise für jede/n Schüler/in in 11/1</p> <p>im Plenum: Abstimmung der Teilergebnisse zu einem Gesamtkonzept;</p> <p>Wahl individueller Themen für die Erkundungsaufträge in den Partnerunternehmen; Möglichkeit zur Teilnahme am „JUNIOR-Unternehmertreff“</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen (Einsatz eines Beobachtungsbogens, vgl. Leitfaden)</p> <p>Kurzvorträge zu einzelnen Themen, Protokolle zu den Sitzungen</p>
	Nov. – Dez.	<p><b>allgemeine Studien- und Berufsorientierung:</b></p> <p>einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)</p> <p>Einführung in die Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners (ggf. Selbsteinschätzung und Zuordnung zu den Typen A, B, C oder D); Arbeit in Gruppen mit den jeweiligen BuS-Heften (incl. häuslicher Arbeit), individuelle Rückmeldungen zur Selbsteinschätzung</p> <p><b>Projektarbeit:</b></p> <p>Verkauf der Anteilsscheine; Vorbereitung und Durchführung der ersten Hauptversammlung (HV)</p>	<p>keine Bewertung in der persönlichen Phase der Selbsteinschätzung</p> <p>Organisationsleistung; Referate auf der HV</p>
11/1	Jan. – Feb.	<p><b>Projektarbeit:</b></p> <p>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen; ggf. Vorbereitung des Messe-Auftritts bei der JUNIOR-Messe und Teilnahme an der JUNIOR-Messe</p> <p><b>Projektarbeit/allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b></p> <p>Entwurf der Interviewbögen für eine Befragung der externen Experten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Problemen und Lösungen im JUNIOR-Unternehmen (nach Möglichkeit Umsetzung der Ergebnisse im Schülerunternehmen);</li> <li>- zu ihrem beruflichen Werdegang und Alltag sowie zu Chancen und Risiken in ihrem Berufsfeld.</li> </ul> <p>Präsentation der Ergebnisse der Befragungen; Dokumentation der Rechercheergebnisse in eine kurzen schriftlichen Arbeit</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen</p>
11/2	Feb.– April	<p><b>Projektarbeit:</b></p> <p>Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen, ggf. Bewerbung für den Landeswettbewerb: Erstellung eines Geschäftsberichts und einer Halbjahresbilanz</p>	<p>ggf. Bewertung des Geschäftsberichts (Kriterien: Aussagekraft, Strukturierung, Gestaltung, Inhalt)</p>

11/2	Feb.– April.	<p><b>allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b> Erstellen einer Bewerbungsmappe (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Anlagen) für eine konkrete Stellenanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Internetbewerbung</li> <li>- Durchführung von Bewerbungstests</li> <li>- Möglichkeit zur Teilnahme an folgenden Maßnahmen: Tests der Arbeitsagentur, Bewerbertraining (z. B. AOK, Raiffeisenbank, Versicherungen)</li> </ul>	<p>Präsentation und schriftliche Dokumentation der Rechercheergebnisse, Beobachtungen während der Teamsitzungen; Bewertung der erstellten Musterbewerbungsmappe (Umfang und Strukturierung, Formalia, Gestaltung/Layout)</p>
	Mai – Juni	<p><b>Projektarbeit:</b> Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen, ggf. Vorbereitung und Teilnahme am Landeswettbewerb</p> <p><b>allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder, Möglichkeit von Interviews</li> <li>- Präsentation der Ergebnisse im Plenum</li> <li>- Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans</li> </ul>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen; ggf. Organisationsleistung und Referate beim Landeswettbewerb</p>
	Juni – Juli	<p><b>Projektarbeit</b> abschließende Arbeiten und Durchführung der 2. Hauptversammlung der Anteilseigner, Auflösung des Unternehmens (Auszahlung der Anteilseigner, Erstellung einer Abschlussbilanz, Teilnahme an der online-Befragung der Junior-Geschäftsstelle)</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen; Referate auf der HV</p>
12/1	Sept.– Okt	<p><b>Projektarbeit</b> Evaluation des Projekts mit den Seminarteilnehmer/innen, Reflexion über die geleistete Arbeit; Verfassen eines Abschlussberichts über den eigenen Aufgabenbereich</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen; schriftliche Dokumentation</p>
	Nov.– Dez.	<p><b>allgemeine Studien- und Berufsorientierung:</b> Exkursionen in Kleingruppen (je nach Interessenlage der Schüler): Fachhochschule, Universität, betriebliche Informationsveranstaltung, Messen, etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Organisation durch die Schüler/innen</li> <li>- Präsentation der Ergebnisse im Plenum</li> <li>- ggf. Erstellung einer gemeinsamen Web-Site</li> <li>- Gespräch und Austausch in Gruppen</li> <li>- individuelle, schriftliche Dokumentation der Ergebnisse als Informationsquelle für andere Schüler/innen</li> </ul>	<p>Organisationsleistung, Präsentationen</p>
	Jan.	<p>Abschlussgespräch mit jeder/m Schüler/in zu ihrem/seinen Seminar-Beiträgen (Portfolio) und zu ihren/seinen beruflichen Perspektiven</p>	<p>abschließender Bericht aller Schüler/innen (ca. 3 Seiten) über ihre Erfahrungen, Entscheidungen und Alternativen</p>
<p><b>externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</b> IW Köln JUNIOR gGmbH und Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (als Veranstalter des Projekts JUNIOR), Partnerunternehmen (Wirtschaftspaten), Expertenvorträge</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung